

# KT-Drucks. Nr. 052/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Björn Hinck

Telefon 07031-663 1462

Telefax 07031-663 1618

b.hinck@lrabb.de

**Az:**

02.03.2021

## **Digitalisierung an beruflichen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Landkreis Böblingen: Information über Sachstand und Mittelverwendung**

Übersicht Förderprogramme

### **I. Vorlage** an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss  
zur Kenntnisnahme

04.05.2021

**öffentlich**

Kreistag  
zur Kenntnisnahme

17.05.2021

**öffentlich**

### **II. Bericht**

Die Digitalisierung gewinnt nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie immer mehr an Bedeutung. Dem Landkreis Böblingen ist es als Schulträger von sechs beruflichen Schulen, einer Fachschule für Landwirtschaft sowie sieben sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) wichtig, dass diese gut ausgestattet sind, um digitale Möglichkeiten optimal nutzen zu können.

Diese Vorlage soll dem Gremium und der Öffentlichkeit als Zwischeninformation und Übersicht dienen, da die Digitalisierung der Schulen

ein langer Prozess ist und auch die Mittelverwendung der mittlerweile zahlreichen Förderprogramme von Bund und Land über unterschiedlich lange Zeiträume angelegt ist.

Umgesetzt wird der gesamte Digitalisierungsprozess an den sechs beruflichen Schulen und den sieben SBBZ und Schulkindergärten durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises, der in seinem Fachbereich Schulen sowohl die Gesamtstrategie der Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen vorantreibt, als auch die Mittel der verschiedenen Bundes- und Landesprogramme verwaltet.

## Überblick über die bestehenden Förderprogramme

Über die Digitalisierungsstrategie an den Kreisschulen und den **(1) DigitalPakt** wurde mit den KT-Drucks. Nr. 151/2019 (Umsetzungskonzeption IT@School) und KT-Drucks. Nr. 142/2020 (IT-Support-Koordination) berichtet.

Mit dem Beginn der Coronapandemie Anfang 2020 wurden von Bund und Land weitere Programme aufgelegt, die den Fernunterricht unterstützen sollen.

Neben dem **(2) Sofortausstattungsprogramm** sind dies die sogenannte **(3) Corona-Unterstützung für Schulen** und das Programm **(4) Leihgeräte für Lehrkräfte**. Zusätzlich werden künftig Mittel für Aufwände in der **(5) IT-Administration** für die Umsetzung der Pandemie-Programme und des DigitalPakts bereitgestellt.

### (1) DigitalPakt:

Der DigitalPakt soll den digitalen Wandel im Schulwesen gestalten und dadurch die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur stärken. Um das Ziel zu erreichen, stellt der Bund Finanzhilfen in Höhe von 5 Milliarden Euro zur Verfügung. Für Baden-Württemberg entfallen hieraus 650.640.000 Euro. Der Zeitraum der Förderung erstreckt sich von 2019 bis 2024. Dem Landkreis Böblingen wurden knapp 5 Mio. dieser Mittel zugeteilt. Die Förderung wird jedoch erst nach der Vorlage eines Medienentwicklungsplans für jede Schule und der Antragstellung bei der L-Bank unter bestimmten Voraussetzungen ausgezahlt. Der Eigenanteil der kommunalen Schulträger beträgt 20 %.

Bereits 2019 hat der Landkreis Böblingen begonnen, die Schulen in der Erstellung eines Medienentwicklungsplans zu unterstützen. 2020 wurden diese finalisiert und vom Landesmedienzentrum zertifiziert. Ziel dieser Medienentwicklungspläne ist es, ein schuleigenes Bildungskonzept zu entwickeln und die dafür notwendige Medienausstattung und Vernetzung der Schule zu dokumentieren. Im zweiten Halbjahr 2020 konnte mit der Umsetzung der Pläne begonnen werden.

Es wurden bereits rund 1 Mio. Euro der DigitalPakt-Mittel verausgabt. Dabei können die bisher umgesetzten Maßnahmen grob in sechs Kategorien (a – f) unterteilt werden:

- a) Aufbau und Verbesserung der Digitalen Vernetzung (ca. 150.000 €) :
  - Netzwerkverkabelung (SBBZ)
  - Switch-Erweiterungen
- b) Schulische Server (ca. 70.000 €):
  - Neue Server auf Grund von besserer Leistungsfähigkeit für pädagogische Software (SBBZ)
  - Neue Server auf Grund von Erweiterung der Speicherplatzkapazität
- c) Schulisches WLAN (ca. 150.000 €):
  - Anschaffung der Access Points für den Ausbau des WLANs in fast allen Schulen
  - Konfiguration der Access Points
- d) Anzeige und Interaktionsgeräte (ca. 165.000 €) :
  - Touch-Bildschirme
  - Dokumentenkameras
  - Beamer
  - Smartboards
  - EDV- Pulte
- e) Digitale Arbeitsgeräte (ca. 230.000 €):
  - PCs
- f) Schulgebundene Endgeräte (ca. 250.000€) :
  - Laptops
  - Tablets
  - Convertibles

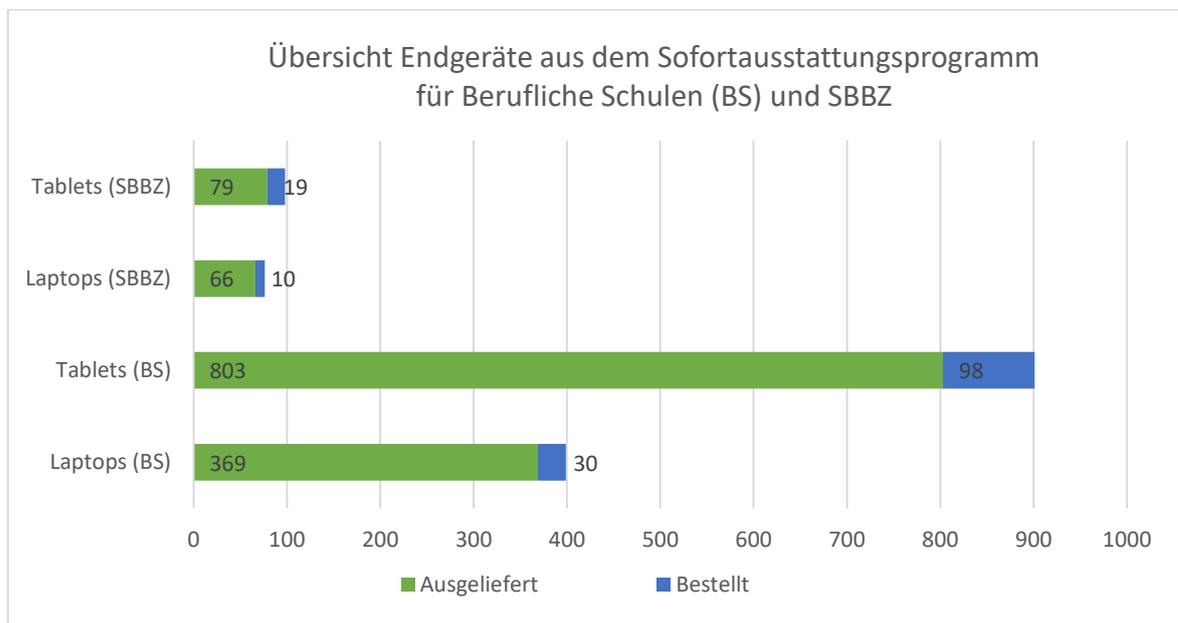
Momentan unterstützt der Schulträger die Schulen in der Beschaffung der im Medienentwicklungsplan definierten Bedarfe. Da viele Maßnahmen des ersten Medienentwicklungsplans bereits umgesetzt wurden, erstellen die Schulen mit Unterstützung des Schulträgers und der Firma IMAKA nun die Fortschreibung des Medienentwicklungsplans („Medienentwicklungsplan 2.0“) für eine zweite Förderphase. In den Medienentwicklungsplänen 2.0 enthalten sind bspw. Ersatzbeschaffungen verschiedener Geräte (PCs, mobile Endgeräte, Drucker, Beamer, etc.), Serveraufrüstungen, Smartboards und der weitere WLAN Ausbau.

## **(2) Sofortausstattungsprogramm:**

Mit dem Sofortausstattungsprogramm wurde von Bund und Ländern eine Initiative gestartet, die den Schulen schnelle und unkomplizierte Hilfe in Bezug auf die Herausforderungen des Fernunterrichts durch die Corona Pandemie bieten soll.

Dem Schulträger Landkreis Böblingen wurde dadurch rund 1 Mio. Euro Soforthilfe zur Verfügung gestellt, die bis zum 31.07.2021 ausgegeben sein muss. Das gesamte Budget war bereits im Dezember 2020 verplant und die meisten Bestellungen sind bereits eingetroffen (ca. 900.000 Euro). Das Budget konnte bedarfsgerecht auf die Schulen verteilt werden. Um es für die Schulen und Lehrer so unkompliziert wie möglich zu machen, den Schülern die Bedienung der Geräte zu erklären und die Geräte in die bestehende Schulinfrastruktur zu integrieren, wurde der individuelle Bedarf der Schulen abgefragt und jeweils entsprechende Geräte beschafft.

Mit dem Geld haben die Schulen vor allem mobile Leihendgeräte für SchülerInnen angeschafft. 435 Laptops und 882 Tablets wurden ausgeliefert, weitere 40 Laptops und 117 Tablets sind bestellt.



Zusätzlich wurde aus dem Sofortausstattungsprogramm Zubehör für den digitalen Fernunterricht angeschafft wie z.B.:

- Zubehör für die mobilen Endgeräte
- Headsets, Webcams, Stative
- Apps für die Erstellung von digitalem Unterricht
- Videoschnittprogramme
- Laptopwägen
- Tabletboxen
- Lautsprecher
- Räummikrofone

### Übersicht über die Beschaffungen aus dem Sofortausstattungsprogramm an den Beruflichen Schulen

Schule	Mittel aus dem Sofortausstattungsprogramm (ca.)	Beschaffungen
Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen	166.000 Euro	240 Tablets & Zubehör Lautsprecher Webcams
Gottlieb-Daimler-Schule I	149.000 Euro	140 Laptops & Zubehör 144 Tablets & Zubehör
Gottlieb-Daimler-Schule II	149.000 Euro	120 Laptops & Zubehör Laptopwagen Videoschnittprogramme Webcams, Stative
Berufliches Schulzentrum	213.000 Euro	165 Tablets & Zubehör 90 Convertibles & Zubehör 30 Laptops & Zubehör
Mildred-Scheel-Schule	130.000 Euro	240 Convertibles & Zubehör
Hilde-Domin-Schule	80.000 Euro	109 Laptops 16 Tablets
Landwirtschaftliche Schule	4.000 Euro	6 Tablets & Zubehör

### Übersicht über die Beschaffungen aus dem Sofortausstattungsprogramm an den SBBZ

Schule	Mittel aus dem Sofortausstattungsprogramm (ca.)	Beschaffungen
Käthe-Kollwitz-Schule	17.000 Euro	18 Tablets & Zubehör 9 Laptops & Zubehör Fernlernapps
Friedrich-Fröbel-Schule	9.500 Euro	14 Tablets & Zubehör Fernlernapps
Karl-Georg-Haldenwang-Schule	16.500 Euro	19 Tablets & Zubehör 10 Laptops & Zubehör
Bodelschwingh-Schule	7.800 Euro	5 Laptops & Zubehör 10 Tablets & Zubehör Webcams, Headsets Mikrofone
Sprachheilschule	18.000 Euro	32 iPads & Zubehör 7 Laptops & Zubehör
Winterhaldenschule	37.600 Euro	35 Laptops & Zubehör 5 Tablets & Zubehör Mikrofone, Fernlernapps, Webcams
Klinikschule	7.500 Euro	10 Laptops

### **(3) Corona-Unterstützung für Schulen:**

Zusätzlich zum Sofortausstattungsprogramm wurde im Herbst 2020 auch eine Förderung für spezielle Aufwände, die wegen der Corona Pandemie angefallen sind, vom Land ins Leben gerufen. Dem Kreis Böblingen stehen daraus rund 260.000 Euro zur Verfügung.

Förderfähige Maßnahmen sind Beschaffungen zur Digitalisierung, falls diese über den DigitalPakt und das Sofortausstattungsprogramm nicht förderfähig waren oder die Budgets aufgebraucht sind. Weitere unterstützte Maßnahmen sind außerdem Beschaffungen zum Thema Raumlufthygienesysteme. Das Programm läuft noch bis zum 31.07.2021.

Die Schulträgerverwaltung hat die Bedarfe der Schulen zusammen getragen um eventuelle Sammelbestellungen vornehmen zu können. Beschafft werden u.a.:

- CO<sup>2</sup>- Messgeräte
- Spuckschutze
- Webkonferenzsysteme (Audio, Mikrofone)
- Kameras & Stative
- Mobile Endgeräte für den Verleih an Schüler
- Zubehör für mobile Endgeräte

### **(4) Leihgeräte für Lehrkräfte:**

Zweck dieser Landesförderung ist es, die Lehrkräfte mit Geräten auszustatten, die sie sowohl für die Vorbereitung und Durchführung des Fernunterrichts als auch für den Unterricht in der Schule verwenden können. Über das Programm können Geräte bis März 2022 angeschafft werden.

Dem Landkreis Böblingen als Schulträger wurde dafür ein Budget von 492.461 Euro zur Verfügung gestellt, das nicht schulscharf verteilt werden muss.

Der Fachbereich Schulen im Eigenbetrieb Gebäudemanagement hat mit den Schulleitungen eine Bedarfsliste für die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen erstellt, um die vorhandenen Mittel mit den Bedarfen abgleichen zu können.

Momentan wartet der Schulträger noch auf die letzten Rückmeldungen der Schulen, um dann zu klären, ob die Bedarfe der Schulen mit dem vorhandenen Budget gedeckt werden können. Anschließend bekommen die Schulen dazu Rückmeldung und die Beschaffung kann starten.

### **(5) IT-Administration:**

Im Herbst 2020 wurde vom Bund ergänzend zum DigitalPakt und zum Sofortausstattungsprogramm eine Förderung für die Qualifizierung und die

Finanzierung von IT-Administrationsaufwänden zur Verfügung gestellt. Die Laufzeit dieses Programms erstreckt sich von Mitte 2021 bis Ende 2022.

Für Baden-Württemberg entfallen hieraus 65.064.000 Euro. Der Anteil für den Landkreis Böblingen wurde noch nicht bekannt gegeben. Um eine Förderung zu erhalten, muss der Schulträger einen Förderantrag bei der L-Bank stellen.

Das Konzept des Landkreises zur IT-Support-Koordination beinhaltet die Ausschreibung der Support-Dienstleistung (vgl. KT-Drucks. Nr. 053/2021). Vor diesem Hintergrund prüft die Verwaltung aktuell, wie die Fördermittel für die IT-Administration sinnvoll mit dem geplanten Support kombiniert werden können.



Roland Bernhard